

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
Ref. VI/24

Verantwortliche/r:
Amt 24

Vorlagennummer:
242/001/2014

Generalinstandsetzung der Brunnenanlage auf dem Ohmplatz, Beschlussfassung nach DA- Bau 5.5.3, Entwurfsplanung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	20.05.2014	Ö	Beschluss	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

Abteilung Stadtgrün (772), Amt 20, Sachgebiet Denkmalschutz (63-4)

I. Antrag

Der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für die Generalinstandsetzung der Brunnenanlage auf dem Ohmplatz wird zugestimmt. Die Ergebnisse der Vorplanung sollen der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Generalinstandsetzung und Wiederinbetriebnahme der aktuell stillgelegten Brunnenanlage. Auf den DA- Bau Beschluss zur Vorplanung vom 18.03.2014 wird verwiesen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Erneuerung der kompletten technischen Anlagen.

Begründung:

Die gesamte Installation ist nicht mehr funktionsfähig bzw. nicht mehr Stand der geforderten sicherheitstechnischen Vorgaben (z.B. dürfen die Pumpen für die Fontänen nicht mehr unter Wasser montiert werden).

Notwendige Maßnahmen

Erneuerung der kompletten Zu- und Abwasseranlagen für die Brunnenanlage bis zu den jeweiligen Übergabestellen der öffentlichen Ver- und Entsorger.

Einbau einer unterirdischen Brunnenkammer mit Zirkulationsbecken. In der neuen Brunnenkammer befinden sich auch die für die Anlage notwendigen Pumpen für die Fontänen; Erneuerung der Brunnenfontänen. Dabei sollen wie bisher fünf Szenarien möglich sein.

Kosten:

KGR 200	Herrichten und Erschließung (Zu- und Abwasseranlagen)	10.150,-- €
KGR 400	Technische Anlagen (Brunnenkammer, Pumpen, Fontänen und Steuerung incl. E-technischen Anlagen)	162.350,-- €

Restaurierung und Instandsetzung der Brunnenbecken.

Begründung:

Die über Jahrzehnte genutzte Anlage ist in ihrer Substanz verbraucht. Starke Rissbildung im gesamten Bereich der beiden Wasserbecken hat zu einer unübersehbaren Korrosion der Betonarmierung geführt. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, da dieser Prozess ohne Sanierung weiter fortschreiten wird.

Notwendige Maßnahmen:

Bei der Instandsetzung der Brunnenbecken sind folgende Arbeiten vorgesehen und notwendig: Reinigung der Oberflächen; Rückbau/Ausbau loser Teile, Schließen von Rissen in den Brunnenbecken incl. Instandsetzung der vorhandenen Armierung; Reprofilierung der Beckenwulst des oberen Beckens.

Zusätzliche Maßnahmen (Außenanlagen)

Abgraben der Freifläche um den Brunnen. Hierbei entsteht eine ca. 70 cm hohe Brüstung, die das ungehinderte Hineinfallen in das Brunnenbecken verhindern wird (analog zum Brunnen im Schlossgarten). Zusätzlich wird durch ein auf den Brunnenrand aufgesetztes Geländer insgesamt eine Brüstungshöhe von 90 cm erreicht.

I. **Kosten:**

II.	KGR 300 Baumaßnahmen (Oberflächen- und Betonsanierung)	90.450,-- €
III.	KGR 500 Außenanlagen	83.450,-- €
Planungskosten:		
IV.	KGR 700 Planungshonorar, Technik Planungshonorar, bauliche Anlage <u>Sonstige Nebenkosten ca.</u>	41.650,-- € 70.000,-- € 2.000,-- €

Summe über alle Kostengruppen: 460.000,-- €

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Projektsteuerung: Amt 24/GME
Projektleitung: SBL 242-1-1
Baubeginn (geplant): Oktober 2014
Fertigstellung (geplant): Juni 2015

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	460.000,-- €	bei Sachkonto: 521112
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind in Höhe von 200.000,-- € im Budget auf der auf Kst 929960/KTr 52310024/Sk 5211112 für das Jahr 2014 vorhanden
- sind in Höhe von 260.000,-- € nicht vorhanden. Bei positiven Beschluss zur Weiterführung der Maßnahme werden die nicht vorhandenen Mittel in Höhe von 260.000,-- € für das Budget 2015 des GME bei Kst 929960/KTr 52310024/Sk 5211112 zum Ergebnishaushalt angemeldet.

Stellungnahme der Kämmerei:

Im Arbeitsprogramm 2014 des GME sind 200T€ des Bauunterhalts für die größere Sanierungsmaßnahme „Ohm-Brunnen Generalsanierung“ vorgesehen. Die Restkosten von 260T€ sind dem Bauunterhalt 2015 zu entnehmen bzw. zu reservieren. Das Anfinanzieren einer Maßnahme aus laufenden HH-Mitteln mit anschließender Anmeldung der Restkosten zum neuen Haushalt kann nicht befürwortet werden.

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

- Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Re-
vA vorgelegen. Bemerkungen waren
- nicht veranlasst
 - veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

06.05.2014, gez. Deuerling

Anlagen: Detailplan und Ansicht

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am
20.05.2014

Protokollvermerk:

Frau Stadträtin Dr. Marenbach stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt heute lediglich als Einbringung zu behandeln.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

gez. Wening
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatter

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang